
Subject: Donor Restocking

Posted by [maspelo](#) on Wed, 08 Jan 2014 16:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand Erfahrungen und/oder genauere Infos hierzu?

Das wird scheinbar von Mwamba angeboten:

<http://www.moderne-haartransplantation.com/methoden-haartransplantation/donorwiederherstellung.html>

Grüße

maspelo

Subject: Aw: Donor Restocking

Posted by [NewID](#) on Wed, 08 Jan 2014 20:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessantes Thema. Genau das hab ich mir auch schon öfter überlegt, ob das nicht möglich wäre.

Cool, dass nun auch einer auf diese Idee gekommen ist. Wie gut es umsetzbar ist, weiß man nicht.

Ich hab zb auch gedacht, ich kann mir in meine FUT Narbe einfach Körperhaare implantieren lassen und alles ist gut.

Das Ergebnis ist bislang allerdings nicht so gut. Ich hoff es wird noch. Die Narbe wird aber wohl immer sichtbar bleiben.

Für mich geht es nach bereits 2 HT's mit 27 (ca 3400 Grafts) auch dahin, dass der Donor komplett ausgeschöpft werden muss.

Wie die Körperhaare jedoch dann aussehen, ist fraglich. Sie sind von der Struktur her dünner. Kann gut sein, dass es net so gut aussehen wird...

Dennoch definitiv eine Überlegung wert!

Subject: Aw: Donor Restocking

Posted by [maspelo](#) on Wed, 08 Jan 2014 21:22:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, Mwamba hat das schon seit vielen Jahren auf seiner Homepage stehen. Mir schleierhaft, warum das hier noch nie thematisiert wurde.

Bilder habe ich hierzu leider noch keine gefunden.

Die Idee erscheint mir vor allem ökonomisch: Die Ausdünnung des Donors würde so verlangsamt werden. Das andere Wachstumsverhalten von Körperhaaren wär im Donorbereich ja kein großes Problem.

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Wed, 08 Jan 2014 21:53:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Preis für Donor Restocking = 11 Euro pro Graft.
Wenn der Donor stark durch FUE flächig ausgedünnt ist oder dieses für einen große HT erforderlich sein sollte, so würde ich hier zur Mikropigmentierung greifen. Es geht ja nicht um Volumen, sondern nur um den Donor optisch dichter erscheinen zu lassen. Dafür dürfte die Pigmentierung reichen.

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [maspelo](#) on Thu, 09 Jan 2014 19:11:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Preis bezieht sich wohl auf 2 Grafts (entnommenes Graft + Körpergraft das eingesetzt wird).
Kann man Bereiche pigmentieren, selbst wenn dort noch jede Menge Haare wachsen?

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 09 Jan 2014 20:20:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maspelo schrieb am Thu, 09 January 2014 20:11 Kann man Bereiche pigmentieren, selbst wenn dort noch jede Menge Haare wachsen?
Ja, kann man.

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [NewID](#) on Thu, 09 Jan 2014 21:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Pigmentierung habe ich auch gedacht...aber ich hätte da schon lieber gerne Haare...

Ich habe mir Ende Dezember meine Narbe bei der HLC Klinik pigmentieren lassen und testweise 100 Barthaare einsetzen lassen...
Mit den Haaren sieht das schon um einiges besser aus (Stand heute). Ich hoffe allerdings es wird noch besser werden...

Würde mich sehr interessieren, mal ein so einen restockten Donor von Mwamba zu sehen.
Sollte es tatsächlich für 2 Grafts sein, wäre es ja noch gerade so okay. Aber nur für ein Graft? Dreist!

Funktioniert das Ganze dann nur wenn er das in einem Zug macht?
Sprich Donorgraft pflücken und dann direkt ein Körperhaar einsetzen?

Immerhin gibts mal eine Option. Aber zweifle etwas daran wie das dann aussieht im Donor. Körperhaare sind schon deutlich dünner...

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [kumulu](#) on Fri, 10 Jan 2014 09:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also,

aus meiner Sicht funktioniert das nur dann,
wenn man nicht mehr vorhat, im 'restocked' Donor noch mal zu entnehmen.
Denn, wenn man aus dem Bereich später wieder entnehmen will, wird es kaum bis unmöglich sein, die Bodygrafts von den Scalpgrafts zu unterscheiden.

Also, maximale Ausdünnung in einem bestimmten Bereich, und dann restocken.
Hat sicher den Nachteil, daß man bei kürzeren Haaren einen Dichteunterschied erkennt, zumindest dann, wenn nicht alle Body Haare im restocked Bereich anwachsen.

Der Ablauf ist sicher eine logistische Herausforderung...
evt. 2 Ärzte für Entnahme,
damit man dann vielleicht auch parallel Einsetzten kann (Donor und Recipients...)

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [NewID](#) on Fri, 10 Jan 2014 14:22:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kumulu schrieb am Fri, 10 January 2014 10:42Also,

aus meiner Sicht funktioniert das nur dann,
wenn man nicht mehr vorhat, im 'restocked' Donor noch mal zu entnehmen.
Denn, wenn man aus dem Bereich später wieder entnehmen will, wird es kaum bis unmöglich sein, die Bodygrafts von den Scalpgrafts zu unterscheiden.

Also, maximale Ausdünnung in einem bestimmten Bereich, und dann restocken.
Hat sicher den Nachteil, daß man bei kürzeren Haaren einen Dichteunterschied erkennt, zumindest dann, wenn nicht alle Body Haare im restocked Bereich anwachsen.

Der Ablauf ist sicher eine logistische Herausforderung...
evt. 2 Ärzte für Entnahme,
damit man dann vielleicht auch parallel Einsetzten kann (Donor und Recipients...)

Bist du dir da sicher?
Ich denke, man kann die Haare noch ziemlich gut unterscheiden.

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [69pony](#) on Fri, 10 Jan 2014 14:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn nun mehr Donorhaare entnommen werden müssen, gerade bei großen kahlen Flächen, als der Donor eigentlich hergibt, dann kann Dr. Mwamba den Donor mit einer Kombination von Techniken wiederherstellen
Hört sich ja gut an aber er hat sicherlich vergessen hinzufügen das mit dieser Methode höchstens nur ein drittel wiederhergestellt wird da im Scalp Bereich ein Haircount von über 2 Haaren pro Graft generiert wird, wieder eingesetzt wird aber nur 1 Haargraft, dazu kommen noch die niedrigere BHT Anwuchsrate von 60-80% + tolle Fähigkeiten des Arztes (siehe seine letzte Berichte).
Dann lieber doch grad BHT dahin wo sie wirklich benötigt werden !!!

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [NewID](#) on Sat, 11 Jan 2014 11:13:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

69pony schrieb am Fri, 10 January 2014 15:50Zitat:Wenn nun mehr Donorhaare entnommen werden müssen, gerade bei großen kahlen Flächen, als der Donor eigentlich hergibt, dann kann Dr. Mwamba den Donor mit einer Kombination von Techniken wiederherstellen
Hört sich ja gut an aber er hat sicherlich vergessen hinzufügen das mit dieser Methode höchstens nur ein drittel wiederhergestellt wird da im Scalp Bereich ein Haircount von über 2 Haaren pro Graft generiert wird, wieder eingesetzt wird aber nur 1 Haargraft, dazu kommen noch die niedrigere BHT Anwuchsrate von 60-80% + tolle Fähigkeiten des Arztes (siehe seine letzte Berichte).
Dann lieber doch grad BHT dahin wo sie wirklich benötigt werden !!!

Korrekt.
Muss dann jeder für sich abschätzen, wo er die Körperhaare haben will und wie sehr der Unterschied zu den Kopfhaaren zu sehen ist.
Also ich hätte sie ehrlich gesagt, lieber im Donor.

Subject: Aw: Donor Restocking
Posted by [kumulu](#) on Sat, 11 Jan 2014 19:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, je mehr die struktur von body hair jener von scalp grafts entspricht, desto schwieriger wird die unterscheidung.
wenn sich dann bodygrafts auch noch von der struktur an scalp grafts angleichen (wie oft behauptet wird) wird es sicher noch schwieriger.
die haare sind zudem bei der entnahme ja auch max. 1 bis 2 mm lang.
also einfach ist das dann sicher nicht.
allerdings bin ich keine fue arzt, aber das sind meine gedanken dazu
